Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 3 (1877)

Heft: 51

Artikel: Frau Mac Mahon an das neue Ministerium

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-423486

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus der Zundesversammlung. iles Verneum der Vielen der Vinde die Referate in den Tagesblättern). In verdiese die Vinde die Referate in den Tagesblättern. Vielen Vinde die Referate in den Tagesblättern von Vielen Vinde die Referate in den Tagesblättern von Vielen von Vielen Vielen von Vielen von Vielen Vielen von Vielen Vielen Vielen von Vielen von Vielen Vielen von Vielen von Vielen Vielen Vielen von Vielen Vielen Vielen Vielen von Vielen Brafibent (flingelt) Meine Berren, es ift 10 Uhr, ich erflare die Sigung für eröffnet. Wir schreiten jum namensaufruf und gur Verlesung bes Protofolls.

(Der Namensaufruf erfolgt. Feierliche Stille im gangen Saale. Für fammtliche Mitglieder werden Rullen eingeschrieben).

Brafibent: Meine Herren, ba ich febe, bag noch Niemand ba ift, fo so suspendire ich die Sitzung für eine halbe Stunde.

(Man hört in ber Ferne einige langsame Schritte; man raunt, baß schon Mehrere aufgestanden seien).

Brafibent: Meine herren! 3ch mußte um 10 Uhr die Gigung fur eine halbe Stunde suspendiren und freue mich nun, daß Sie ziemlich vollständig beisammen find und die Geschäfte beforbert werden tonnen. Es liegt uns zuerft vor ber Refurs Tingeltangel. herr Referent !

Referent: Ich beantrage Tagesordnung.

hundlagen (Es wird Tagesordnung beschlossen).

Brafident: Es folgt ber Gefegesentwurf über die Rorrettion der Jungfrau und bes Monchs. Referent! fil nodgolo &

Referent: Rommiffion.

Und ich? - 3ch hab ben Bers genichtimmen MIle:

Eine Stimme: Rudweisung an ben Bunbegrath.

Brafibent: Meine Berren, ift es Ihnen gefällig, gur Abstimmung gu ichreiten. Ber fur die Rommiffion ift, beliebe fich zu erheben!

Stimmer is 3ch verlange Zählung ber Anwesenden, fall pagdichters julk

mistennelle (Die Anwesenben werben gezählt). Bunstnocht

Brafibent: Meine herren, die Zahlung hat ergeben, daß wir nicht beschluß-

fähig find und . . .

Stimme: Schon längst!

Brafibent: Und ich muß baber bie Sigung neuerdings für eine halbe

Stunde suspendiren. To god naffortigien?

Das neue Ministerium Das tommt mir febr geschliffen ; Wenn es nicht bald gekommen mar, So hatt' ich ihm — gepfiffen. Die Sache sah gang graufig aus Das Schiff broht zu zerschellen; D'rum gludlich, mer laviren fann, Der tann sich gut — verstellen.

Frau Mac Mahon an das neue Ministerium.

Außerordentlich theure und fonderbar werthe Freunde!

In ber That hatte ich Ihnen fo feinen Unftand, verbunden mit Lebens: art, nicht zugetraut, der erften Dame bes Landes gebührende Aufwartung zu machen; dafür verspreche ich Ihnen aber auch geduldige Abwartung, wie Sie es etwa treiben werden, meine herren, und wo und wie man Ihnen gelegentlich beitommen fann.

"Einmal muß die Thure boch aufgehen", sprach der Wolf, als er vor bem Ziegenstall Bache hielt. Ich fpreche gern in Parabeln, meine herren. 3ch und mein Mac lieben Barabeln und Fabeln außerordentlich.

herr Dufaure, ich begruße Gie als Prafident; b. h. bas eigentliche, majestätische und beleidigungsfähige Prafidium ift und bleibt mein Dann, Ich hoffe, Sie werden mit ihm hand in hand geben, oder ihm wenigstens nicht immer auf die Finger sehen; mas und wie Sie es aber treiben werden, Alles wird verzeihlich fein, und macht fich gut burch Ihr gludlicher Weise sehr hohes Alter.

Much herr Thiers hat uns mahrhaft entzudt, wenn wir fein Alter betrachteten; ein Alter, das unsere hoffnungen auf überraschende Beise erfüllte.

herr Minister des Sandels und Wandels, von Ihnen erwarte ich Bieles. Mein Mann verfteht leider ben Sandel nicht; immer und immer muffen ihm Zesuiten, Bonapartisten und feine liebe Frau gurufen : "Sandeln Sie!"

herr Minifter bes Unterrichts: Bebenten Sie, daß in Franfreich Rie

noil (Alles verläßt ben Saal) ist nog tod tolle Od

Brafibent: Cigentlich lage uns nun ber Refurs Schleppmeier vor, aber foeben erhalte ich von bem Referenten die Mittheilung, daß es ihm unmöglich war, zu erscheinen; eine bringende Revanche (Kreuzjaß) verhindert ihn am Kommen. Ich bente, wir fonnten

Telephon eine furchtbare Rafe an, über welcher fammiliche reichstreueu

biefe Entschuldigung gelten laffen. Biele:

Ja wohl! Berfteht fich! Natürlich! Dos groß Brafibent: Gut, bann geben wir über auf bie Motion Blodmeier: "Der Bundesrath mird eingelaben, bafur zu forgen, baß bie Sammer in den großen Ctabliffements funftig aus Cantschouf gemacht werden, um unnöthigen garm zu verhüten!" Gerr Motions: affent laulen Grunden

Der Motion &fteller begrundet feine Motion; es entspinnt fich eine febr intereffante und lebhafte Distussion. Rach Beendigung Diefes herrlichen Bandwurms ziehtlimen enen unflocht

Der Motionsfreller feine Motion jurud. dnu nadu & nanis nairroll

Brafibent: Es folgt die Betition ber Reblaus wegen unnöthiger Qualerei burch bie Rathe und Rongreffe. Ich ersuche ben frn. Referenten.

Sochgeachtete herren, ich habe leider nicht erwartet, bag wir Referent: noch heute an diefes wichtige Geschäft tommen und defhalb die nothigen Aften und die Borbereitung ju Saufe gelaffen. Bielleicht daß ich morgen bie Ehre habe.

Brafident: In diefem Falle, meine herren, muß ich die Sigung, da es ja ohnedieß icon bald 1/212 Uhr ift, schließen. MILLE.

Einverstanden!

Die gange Bersammlung entfernt fich lachelnb. Mutter Selvetia fist an ber Raffe und gahlt Jedem fur bie beiße Arbeit mit bantbarem Blid bas Taggelb von 20 Frf. Summa Summarum 3000 Fr.; Bagatelle bei dem Sunger !

Run rufte Abler Rugtand bich an dim di den Und wege beinen Schnabel; Dein End' ift nabe, borft du nicht, nas B ni duit England fucht ichon ben - Sabel. Und wenn es ihn gefunden bat, a dilguston of uspralen Und wenn's genug gerafielt bat Dann stellt es ihn - gur Seite.

mand gelehrter fein barf, als mein Mac. "Meine Gier burfen nicht tluger fein, als ich", fprach ber gallische Sahn.

herr Ariegsminfter, Sie muß ich bitten, laffen Sie aus unsern legthin geladenen Flinten und Ranonen fammtliche Schuffe gefälligft berausbohren. Burben die Dinger eines Abends loggelaffen, gab's bedauerliche Migverftandniffe; man tonnte irriger Beife irgend eine großartige Festfeier vermuthen, ober gar glauben, Mac Mahon hatte abgebankt.

herr Minister bes Innern! Un Ihrer Stelle hatte ich freilich lieber meinen Beichtvater gesehen; wir sind uns nicht gewohnt das Innere heraus zu tehren, und hoffen daber vom Minister des Meußern, bag er stets zu verderben weiß, mas nicht gebeichtet werden foll.

herr Minister ber öffentlichen Bauten, Sie heißen nicht umsonst Christoffel. Banen Gie mader Buchthäuser und Gefängniffe, namentlich Christoffelthurme für geheime und offene Rebellen. Den Gambetta werden wir laufen laffen muffen, Gott habe ihn felig. Ja fo! - er ift leider noch nicht gestorben.

Wenn fich die herren nur halbwegs gut halten, dann darf der Marineminifter einmal mit ihnen eine Spagierfahrt machen auf feinen neuesten Schiffen, und mit ihnen bavon fegeln ichnell möglichit; ob icon, ob Regen, ift gleichgultig.

Den herrn Fin angminister muß ich noch ertra beute gum Thee bitten, wir adoptiren ihn formlich als Familienglied. Der bevorstehende Jahres: und andere Bechfel bestimmen uns hiezu, und meine Musgaben für ben Staat muffen boch auch geregelt feine bim dunteule and mit